



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Drogensucht: kein Geld für Prävention

Von A wie Alkohol bis Z wie Zigaretten: Laut Bundesregierung sind mindestens 8 Millionen Deutsche süchtig nach legalen oder illegalen Drogen. Für Prävention fehlt vielen Kommunen das Geld.

Legale Drogen wie Alkohol und Zigaretten gehören für viele Menschen ganz selbstverständlich zum Alltag. Aber der **Konsum** dieser Drogen kann schnell zur Sucht werden. Laut einer **Studie** aus dem Jahr 2018 sind vier Millionen Deutsche süchtig nach **Nikotin**, 1,6 Millionen sind alkoholabhängig. Besonders auf dem Land ist Alkohol das häufigste **Suchtmittel**.

In den Städten spielen außerdem auch illegale Drogen eine große Rolle. Zum Beispiel ist der Konsum von **Kokain** in Berlin, Hamburg, München und Dortmund so hoch, dass dort Spuren der Droge im **Abwasser** gefunden wurden. Immer öfter haben die Mitarbeiter von **Beratungsstellen** mit Menschen zu tun, die gleichzeitig von mehreren Drogen abhängig sind.

Der Kampf gegen die Drogensucht kostet Geld. Diese Kosten tragen **vor allem** die Kommunen: Sie **betreiben** Beratungsstellen und unterstützen Suchtkranke, die ihre Arbeit oder ihre Wohnung verloren haben. Auch Familienmitglieder von **Betroffenen** brauchen oft Hilfe. Das gilt besonders für Kinder, deren Eltern ein Suchtproblem haben.

Im November 2019 hat die **Drogenbeauftragte** der Bundesregierung, Daniela Ludwig, **Vertreter** der Kommunen zu einer Konferenz eingeladen. Dabei wurde darüber diskutiert, wie die Zahl der Drogenabhängigen **gesenkt** werden kann. Ein wichtiges Mittel wäre die Prävention, um zu verhindern, dass Menschen überhaupt Drogen nehmen. Aber für solche Programme fehlt den meisten Kommunen das Geld.

*Autorinnen: Tessa Clara Walther, Anja Mathes
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Sucht, Süchte (f.) – die Tatsache, dass man ohne etwas nicht mehr leben kann

Prävention, -en (f., meist im Singular) – die Maßnahme, die dafür sorgen soll, dass etwas nicht passiert; die Vorbeugung

nach etwas süchtig sein – ohne etwas nicht leben können

legal – vom Gesetz erlaubt; nicht gegen das Gesetz

illegal – vom Gesetz her verboten

Kommune, -n (f.) – hier: ein Ort (eine Stadt, ein Dorf) mit einer eigenen Verwaltung; eine Gruppe von Orten, die eine gemeinsame Verwaltung haben

Konsum (m., nur Singular) – der Gebrauch von etwas

Studie, -n (f.) – hier: die wissenschaftliche Untersuchung zu einem bestimmten Thema

Nikotin (n., nur Singular) – ein Stoff, der in Tabak enthalten ist; ein Nervengift

Suchtmittel, -n (n.) – eine Droge; ein chemischer Stoff, der abhängig macht

Kokain (n., nur Singular) – eine Droge, die aus den Blättern der Coca-Pflanze hergestellt wird

Abwasser, Abwässer (n.) – das dreckige Wasser, das aus Häusern und Fabriken kommt

Beratungsstelle, -n (f.) – ein Ort, an dem man Hilfe bekommt und informiert wird

vor allem – besonders; zum größten Teil

etwas betreiben – hier: dafür sorgen, dass etwas funktioniert; auch: etwas finanzieren

Betroffene, -n (m./f.) – die Person, die ein bestimmtes Problem hat

Drogenbeauftragte, -n (m./f.) – jemand, der sich um das Problem des Drogen- und Alkoholkonsums in der Gesellschaft kümmert

Vertreter, -/Vertreterin, -nen – hier: jemand, der zu einer bestimmten gesellschaftlichen Gruppe oder Institution gehört

etwas senken – hier: etwas vermindern; dafür sorgen, dass etwas weniger wird